

<b>PROTOKOLL</b>		
<b>der 4. Siedlungsversammlung Schwabgut vom Mittwoch, 16. Februar 2011, 19.30 Uhr im Domicil Schwabgut</b>		
<u>Anwesend</u>	Siedlungskommission: Heinz Zbinden (Vorsitz) Madeleine Jausi, Kurt Scheurer, Ruth Somandin (Protokoll)  Vorstand, Geschäftsstelle EBG: Rolf Zurflüh (Präsident), Rolf Schneider (Geschäftsführer), Esther Zürcher (Vermietungen).  Hans-Jörg Surber, Heimleiter Domicil Schwabgut  72 Genossenschaftler/Innen/Anwesende	
<u>Entschuldigt</u>	André Krebs (SiKo)  Einige Genossenschaftler/Innen	
<u>Traktanden</u>	1 Begrüssung 2 Wahl der Stimmenzähler 3 Genehmigung des Protokolls der 3.Siedl.Vers.15.2.2010 4 Jahresbericht 5 Wahlen 6 Kurzreferat Herr Surber, Heimleiter Domicil Schwabgut 7 Orientierung 8 Verschiedenes	
<b>Traktandum</b>	<b>Wer</b>	<b>Termin</b>
<b>1. Begrüssung</b>  Der Präsident, Heinz Zbinden, begrüsst alle Anwesenden, insbesondere die Gäste Rolf Zurflüh, Rolf Schneider, Esther Zürcher, sowie alle neuzugezogenen Hausbewohner/Innen und speziell Herrn Surber als Gastreferent.		
<b>2. Wahl der Stimmenzähler</b>  Als Stimmenzähler haben sich die Herren Graber und Schmutz zur Verfügung gestellt.		
<b>3. Genehmigung des Protokolls der 3. Siedl.Vers. 15.2.2010</b>  Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.		

#### 4. Jahresbericht

Vorab ein Dankeschön an alle Mieter/Innen für die Geduld und Ihr Verständnis. Trotzdem noch immer nicht alle Arbeiten zur Zufriedenheit aller Bewohner/Innen nach der Sanierung erledigt sind und noch ab und zu Arbeiter im Haus Garantie-Arbeiten erledigen, ist doch etwas Ruhe eingekehrt. Die Siedlungskommission hat im Hintergrund das Möglichste getan, Beanstandungen und Wünsche an die richtige Stelle weiterzuleiten.

Die Gruppe tagte im Jahr 2010 vier Mal.

In vielen Fällen wurden die Reparaturen durch unsere Reparateure ausgeführt. Oft in kürzester Zeit – Wunder dauern bekanntlich etwas länger. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Hans Junker und Marcel Schmutz. Auch unseren Hauswarten Herrn und Frau Raho, sowie Herrn und Frau Gamberoni möchte ich für ihre Arbeit unsern Dank aussprechen.

Auch in diesem Jahr wurden leider wieder Alarme ausgelöst. Die Feuerwehr musste ausrücken. Zum Glück handelte es sich, bis auf einen Fall, um Fehlalarme. Trotzdem ist es für uns alle sehr unangenehm. Ich bitte Sie sehr, die Alarmierungen **immer** ernst zu nehmen. Eine einmalige Nichtbeachtung oder die Einstellung, „es ist doch nur ein Fehlalarm“ kann zur Katastrophe führen. Wir sind bemüht, jeden Alarm mit der Feuerwehr und der Firma mit Brandmeldeanlagen zu analysieren, damit die Fehlalarme möglichst unterdrückt werden können. Ich komme später auf dieses Thema zurück.

Leider wurden auch die grosszügigen Dachterrassen schlecht besucht. Wir sind sicher, dass noch nicht alle Mieter/Innen die Aussicht vom 21. Stockwerk genossen haben. Mit dem Hausschlüssel eröffnen Sie sich eine wundervolle Panoramasicht.

Stolz sind wir auf die Vermietungen des Partyraums im Eingangsbereich Haus 72. Von der Betreuerin, Marianne Chevalley, zweckmässig und heimelig eingerichtet, können darin verschiedene Feste gefeiert werden. Im letzten Jahr haben wir Sie gebeten, uns Vorschläge zur Nutzung dieses Lokals zu machen. Einige Anregungen sind eingegangen, und wir werden uns um deren mögliche Umsetzung bemühen.

Als Dank für das Verständnis, dass wir Ihre Wohnungen für die Aufnahme der Garantearbeiten nochmals betreten durften (es waren alle Mieter/Innen oder deren Stellvertreter anwesend), durften wir Ihnen ein kleines Dankeschön in Form eines Lebkuchens überreichen. Nochmals ein Kompliment an alle!

Wir mussten leider verschiedene Todesfälle im Schwabgut beklagen. Alle Verstorbenen werden wir in guter Erinnerung behalten.

Das Jahr 2011 hat begonnen. Neue Aufgaben erwarten uns. Das genossenschaftliche Zusammenleben und die Zufriedenheit aller Bewohner/Innen erreichen wir nur durch Zusammenarbeit.

Melden Sie uns Ihre Anliegen, vielleicht, wenn nötig, sogar zwei Mal.

Die Siedlungskommission hofft, dass allen Bewohner/Innen das neue Jahr nur Gutes bringt.

**5. Wahlen**

Die Siedlungskommission besteht aus fünf Mitgliedern. Präsident Heinz Zbinden, Sekretärin Ruth Somandin, weitere Mitglieder Madeleine Jaussi, Kurt Scheurer und André Krebs. Alle diese Mitglieder wurden bei der Gründungsversammlung gewählt. Da keine Demissionen eingegangen sind, werden diese Personen zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sie werden alle einstimmig für weitere drei Jahre gewählt.

**6. Kurzreferat Herr Surber, Heimleiter Domicil Schwabgut**

Herr Surber stellt in einer kurzen Ausführung das Domicil, dessen Aufgaben und Anliegen vor.

**7. Orientierung**

Heinz Zbinden orientiert über folgende Punkte:

- Die monatliche Fragestunde im Büro 1 wird weiterhin stattfinden.
- Im Frühling werden die definitiven Umgebungsarbeiten/Grünanlagen in Angriff genommen.
- Trübe Backofentüren: zur Lösungsfindung laufen mit der Firma Electrolux Verhandlungen.
- Unrichtige Angaben durch Cablecom: Unterschreiben Sie nie Verträge an der Haustüre. Kontaktieren Sie bei einer Aenderung unbedingt zuerst die Geschäftsstelle EBG.
- Einbrüche im Nachbar-Hochhaus: Aufmerksamkeit ist gefragt, melden Sie uns bitte allfällige Beobachtungen.

**8. Verschiedenes**

Der Präsident erinnert an die folgenden wichtigen Punkte:

- Brandmeldeanlage: Jeder Alarm ist ernst zu nehmen. Es sind die Anweisungen gemäss rotem Merkblatt zu befolgen. Zusätzliche Tips: Bei Tischgrill, Fondue Chinoise immer gut lüften, auch zwischendurch. Die Feuerwehr empfiehlt generell den Hausschlüssel zu entfernen oder ein wenig zurückzuziehen. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung auf den Handfeuerlöschern im Treppenhaus.
- Sonnenstoren: Sorge tragen, Regen, Schnee und starker Wind schaden.
- Treppenhausreinigung ist Sache der Mieter/Innen und muss untereinander abgesprochen werden.
- Zigarettenasche gehört in Aschenbecher und nicht übers Balkongeländer.
- Tauben und Krähen füttern ist strengstens untersagt (Kot ist fast unmöglich zu putzen!)
- Waschküche: Waschzeiten sind einzuhalten. Immer wieder werden eingetragene Namen gelöscht und das sorgt für Unmut.

Diskussion/Umfrage:

- Heidi Stämpfli erkundigt sich über abgeschlossenes WC beim Ausgang Dachterrasse 70? Dieses wurde infolge Vandalismus vorübergehend geschlossen, wird auf Zusehen hin wieder geöffnet.

- Heidi Balmer: hat die Erfahrung gemacht, dass oft sogar die Haupteingangstüre zur Dachterrasse offen blieb. Lärmemissionen sind im 20. Stock gut hörbar.
- Rolf Zurflüh, Präsident EBG, richtet ein Grusswort an die Versammlung. Er dankt der Siedlungskommission für ihre gute Arbeit und ihr Engagement. Er wünscht den Bewohner/Innen weiterhin ein frohes Zusammenleben.
- Roland Mühlemann: die LED-Leuchtkörper im Gang sind sehr teuer. Er regt an, dass diese evtl. in grösserer Anzahl in der IKEA eingekauft würden und bei den Reparateuren bezogen werden könnten.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.15 Uhr.  
Er dankt allen Anwesenden für ihr Kommen, Herrn Surber für das interessante Referat , sowie dem Personal des Domicils für die Bereitstellung des Lokals und der Infrastruktur.  
Er lädt alle Anwesenden herzlich zum Apéro ein.

Präsident SiKo Schwabgut:

Protokollführerin:

Heinz Zbinden

Ruth Somandin

:

Verteiler:

Mitglieder SiKo, Geschäftsstelle, GPK, Aushang Siedl.Schwabgut

Verteiler:		